

# Die Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser in der Stadt Kaltenkirchen

Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

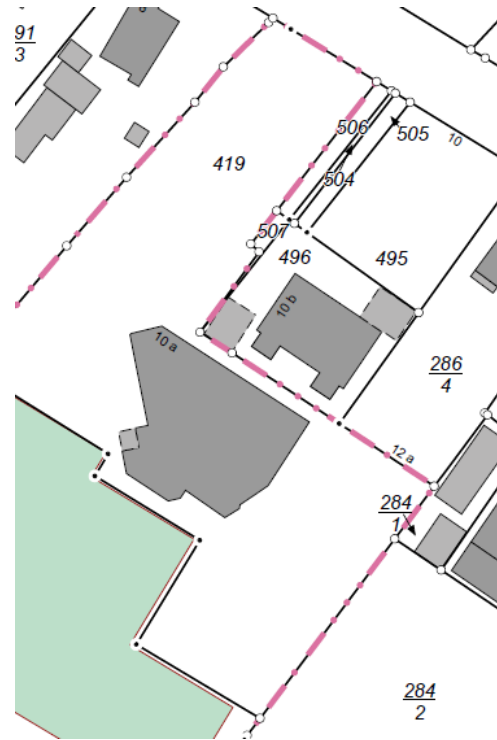
Im folgenden wollen wir Ihnen ein paar Anregungen geben, wie Sie den Fragenbogen schnell und effektiv abarbeiten können.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Im folgenden wollen wir Ihnen ein paar Anregungen geben, wie Sie den Fragenbogen schnell und effektiv abarbeiten können.

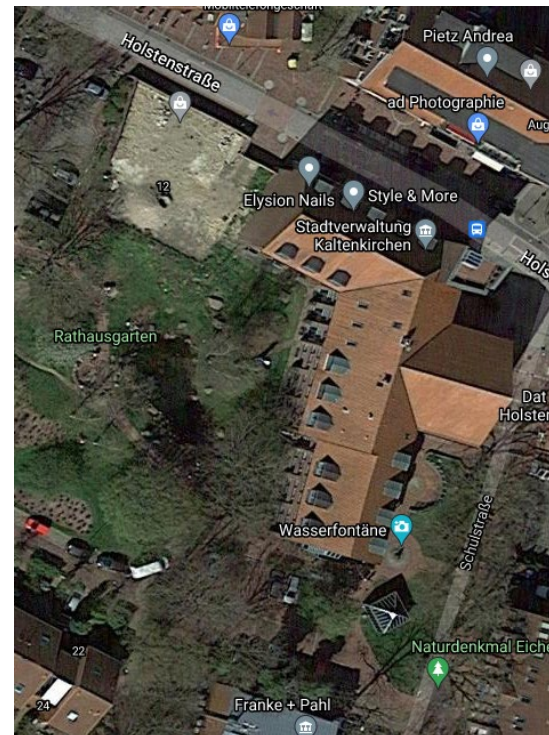
Vielleicht haben Sie eine Flurkarte Ihres Grundstückes zur Verfügung oder .....



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

.... Sie rufen sich Ihr Grundstück über google-maps auf.

Damit haben Sie bereits eine gute Übersicht auf Ihr Grundstück.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Im nächsten Schritt überlegen Sie sich welche bebauten Flächen auf Ihrem Grundstück sind und wie groß diese Flächen sind.

z.B. für das Rathaus



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Im nächsten Schritt überlegen Sie sich welche bebauten Flächen auf Ihrem Grundstück sind und wie groß diese Flächen sind.

z.B. für das Rathaus

1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Im nächsten Schritt überlegen Sie sich welche bebauten Flächen auf Ihrem Grundstück sind und wie groß diese Flächen sind.

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup>
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Im nächsten Schritt überlegen Sie sich welche bebauten Flächen auf Ihrem Grundstück sind und wie groß diese Flächen sind.

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup>
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup>

Hierzu können Sie ggfls. Ihren Bauantrag heranziehen.

**Achtung: Soweit Sie für die Bestimmung der Flächen eine Flurkarte nutzen, bedenken Sie bitte, dass hier Dachüberstände i.d.R. nicht berücksichtigt sind.**

**Diese müssten Sie dann noch hinzurechnen.**

Es reicht aber durchaus, wenn Sie sich eine grobe handschriftliche Skizze machen, diese muss natürlich nicht maßstabsgetreu sein.





## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dann überlegen Sie wohin das Regen-/Niederschlagswasser entwässert.

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = Kanal
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = Kanal

Damit haben Sie bereits den Block C.1 des Fragebogens ermittelt.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup> in den Kanal

2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup> in den Kanal



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup> in den Kanal
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup> in den Kanal

### C.1 Überdachte Flächen inklusive Dachüberstände

Gebäude	überdachte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Wohngebäude	_____ m <sup>2</sup>	_____
Gewerbegebäude	_____ m <sup>2</sup>	_____
Nebengebäude	_____ m <sup>2</sup>	_____
Garage	_____ m <sup>2</sup>	_____
Carport	_____ m <sup>2</sup>	_____
Sonstiges (z.B. Gartenhaus)	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		_____ m <sup>2</sup>
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m <sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup> in den Kanal
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup> in den Kanal

### C.1 Überdachte Flächen inklusive Dachüberstände

Gebäude	überdachte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Wohngebäude	_____ m <sup>2</sup>	
Gewerbegebäude <b>Hsnr. 12 + 14</b>	1.500 m <sup>2</sup>	<b>Kanal</b>
Nebengebäude	_____ m <sup>2</sup>	
Garage	_____ m <sup>2</sup>	
Carport	_____ m <sup>2</sup>	
Sonstiges (z.B. Gartenhaus)	_____ m <sup>2</sup>	
<b>Summe</b>	<b>1.500 m<sup>2</sup></b>	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		<b>1.500 m<sup>2</sup></b>
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m <sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

- 1.) Gebäude Holstenstr. 14 = 1.300 m<sup>2</sup> in den Kanal
- 2.) Gebäude Holstenstr. 12 = 200 m<sup>2</sup> in den Kanal

### C.1 Überdachte Flächen inklusive Dachüberstände

Gebäude	überdachte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Wohngebäude	_____ m <sup>2</sup>	
Gewerbegebäude <b>Hsnr. 12 + 14</b>	<b>1.500</b> m <sup>2</sup>	<b>Kanal</b>
Nebengebäude	_____ m <sup>2</sup>	<b>Kanal</b>
Garage	_____ m <sup>2</sup>	
Carport	_____ m <sup>2</sup>	
Sonstiges (z.B. Gartenhaus)	_____ m <sup>2</sup>	
<b>Summe</b>	<b>1.500 m<sup>2</sup></b>	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		<b>1.500 m<sup>2</sup></b>
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m <sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

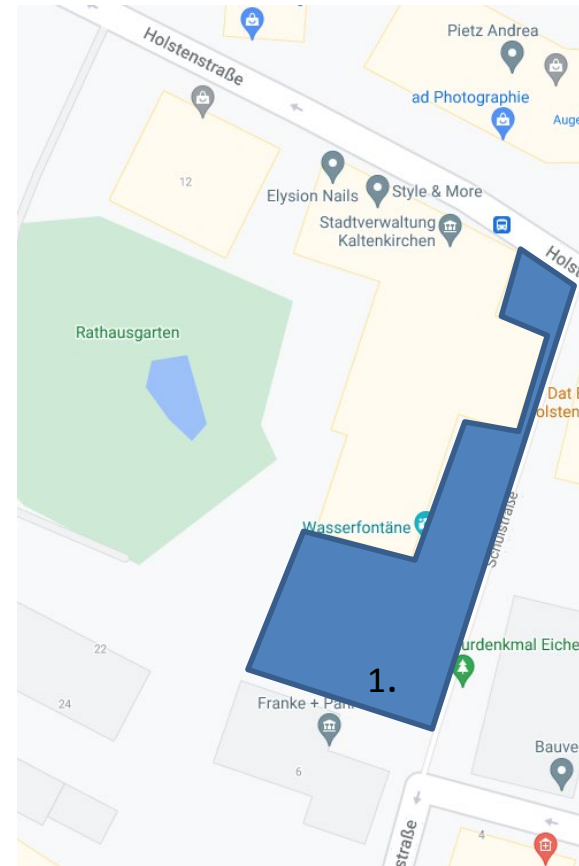
Dasselbe überlegen Sie für die befestigten Flächen  
Am Beispiel des Rathauses



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dasselbe überlegen Sie für die befestigten Flächen  
Am Beispiel des Rathauses

1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dasselbe überlegen Sie für die befestigten Flächen  
Am Beispiel des Rathauses

- 1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup>  
2.) Weg = 100 m<sup>2</sup>

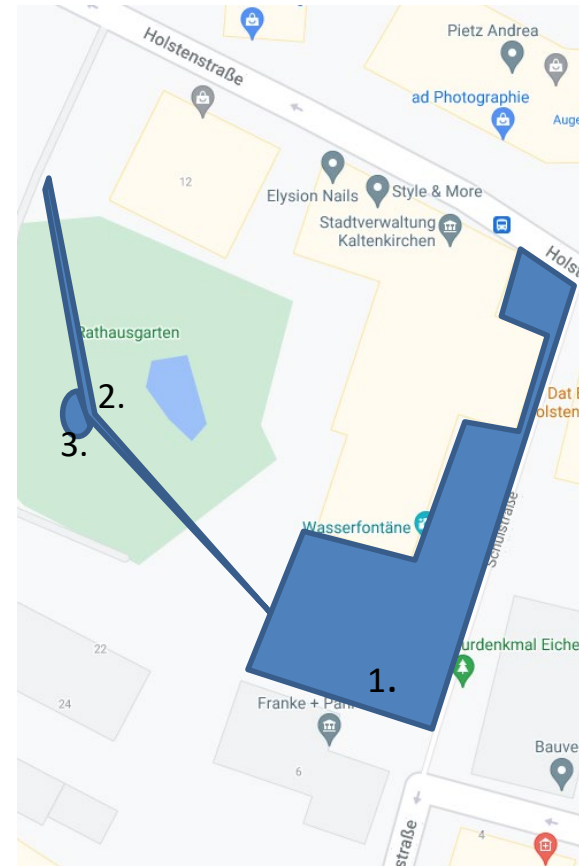




## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dasselbe überlegen Sie für die befestigten Flächen  
Am Beispiel des Rathauses

- 1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup>
- 2.) Weg = 100 m<sup>2</sup>
- 3.) Rondell = 20 m<sup>2</sup>



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dasselbe überlegen Sie für die befestigten Flächen  
Am Beispiel des Rathauses

- |                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| 1.) Hoffläche u. Parkplatz = | 1.050 m <sup>2</sup> |
| 2.) Weg =                    | 100 m <sup>2</sup>   |
| 3.) Rondell =                | 20 m <sup>2</sup>    |
| 4.) Trampelpfad =            | 15 m <sup>2</sup>    |



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Hier müssen Sie überlegen wohin diese Flächen das anfallende Niederschlagswasser entwässern und mit welchem Material die Fläche versiegelt ist.

Am Beispiel des Rathauses



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Hier müssen Sie überlegen wohin diese Flächen das anfallende Niederschlagswasser entwässern und mit welchem Material die Fläche versiegelt ist.

Am Beispiel des Rathauses

- 1.) Hoffläche u. Parkplatz – Pflaster, in den Kanal
- 2.) Weg = Pflaster, in die umliegende Rasenfläche
- 3.) Rondell = Pflaster, in den Kanal
- 4.) Trampelpfad = Glensander, in die umliegende Rasenfläche

Damit haben Sie den Block C.2 des Fragebogens erarbeitet.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

- 1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup> Pflaster,  
in den Kanal
- 2.) Weg = 100 m<sup>2</sup> Pflaster, in die  
umliegende Rasenfläche
- 3.) Rondell = 20 m<sup>2</sup> Pflaster, in den Kanal
- 4.) Trampelpfad = 15 m<sup>2</sup> Glensander, in die  
umliegende Rasenfläche



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

- 1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup> Pflaster, in den Kanal
- 2.) Weg = 100 m<sup>2</sup> Pflaster, in die umliegende Rasenfläche
- 3.) Rondell = 20 m<sup>2</sup> Pflaster, in den Kanal
- 4.) Trampelpfad = 15 m<sup>2</sup> Glensander, in die umliegende Rasenfläche

### C.2 Versiegelte private Verkehrsflächen

Flächen	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Auffahrt/Zufahrt Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Fuß-/Gartenweg Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Stell-/Parkplätze Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Hofflächen Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Sonstiges (z.B. Terrasse) Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
_____	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen m <sup>2</sup> - davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen _____ m <sup>2</sup> (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		
<small>*1 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies</small>		



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup> Pflaster,  
in den Kanal

2.) Weg = 100 m<sup>2</sup> Pflaster, in die  
umliegende Rasenfläche

3.) Rondell = 20 m<sup>2</sup> Pflaster, in den Kanal

4.) Trampelpfad = 15 m<sup>2</sup> Glensander, in die  
umliegende Rasenfläche

### C.2 Versiegelte private Verkehrsflächen

Flächen	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Auffahrt/Zufahrt Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Fuß-/Gartenweg Material *1 Pflaster	100 m <sup>2</sup>	Rasenfläche
Material *1 Glensander	15 m <sup>2</sup>	Rasenfläche
Stell-/Parkplätze Material *1 Pflaster	1.050 m <sup>2</sup>	Kanal
Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Hofflächen Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Sonstiges (z.B. Terrasse) Material *1 Rondell Pflaster	20 m <sup>2</sup>	Kanal
Material *1 _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>	<b>1.185 m<sup>2</sup></b>	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen <b>1070 m<sup>2</sup></b> - davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen _____ m <sup>2</sup> (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		
<small>*1 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies</small>		



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

z.B. für das Rathaus

1.) Hoffläche u. Parkplatz = 1.050 m<sup>2</sup> Pflaster,  
in den Kanal

2.) Weg = 100 m<sup>2</sup> Pflaster, in die  
umliegende Rasenfläche

3.) Rondell = 20 m<sup>2</sup> Pflaster, in den Kanal

4.) Trampelpfad = 15 m<sup>2</sup> Glensander, in die  
umliegende Rasenfläche

### C.2 Versiegelte private Verkehrsflächen

Flächen	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Auffahrt/Zufahrt Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
Fuß-/Gartenweg Material *1 Pflaster	100 m <sup>2</sup>	Rasenfläche
Material *1 Glensander	15 m <sup>2</sup>	Rasenfläche
Stell-/Parkplätze Material *1 Pflaster	1.050 m <sup>2</sup>	Kanal
Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
Hofflächen	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
Sonstiges (z.B. Terrasse) Material *1 Rondell Pflaster	20 m <sup>2</sup>	Kanal
Material *1	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>	<b>1.185 m<sup>2</sup></b>	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		<b>1070 m<sup>2</sup></b>
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m <sup>2</sup>
*1 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies		





## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Legen Sie gerne ihren skizzierten Grundstücksplan, die verwendete Flurkarte oder den google maps Ausdruck Ihrem Fragebogen bei. Dies erleichtert uns Ihre Angaben nachzuvollziehen und erspart uns damit gegebenenfalls Rückfragen.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Legen Sie gerne ihren skizzierten Grundstücksplan, die verwendete Flurkarte oder den google maps Ausdruck Ihrem Fragebogen bei. Dies erleichtert uns Ihre Angaben nachzuvollziehen und erspart uns damit gegebenenfalls Rückfragen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass die eingesandten Fragebögen stichprobenhaft auf Plausibilität geprüft werden.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Den Block C.3 „versiegelte gemeinsame Verkehrsflächen (Zuwegungen/Parkplätze)“ brauchen Sie nur ausfüllen, soweit Sie Miteigentümer/Miteigentümerin einer gemeinschaftlichen Parkfläche oder z.B. einer Privatzufahrt/-straße sind.

Unter anderem hierzu können Sie sich den weiteren Vortrag

Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

ansehen.



## Teil 2 – Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Für weitere Fragen oder Hilfestellungen

setzen Sie sich unter der email: [steueramt@kaltenkirchen.de](mailto:steueramt@kaltenkirchen.de)  
oder

den Rufnummern :

04191 – 939 -223

-231

-222



mit uns in Verbindung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

